

## ANMELDUNG UND INFORMATION

Mo - Do: 7 bis 16 Uhr, Fr: 7 bis 12 Uhr,  
Linda Schickedanz und Doris Ingwersen  
Telefon: 04671 408 -4050, Telefax: -4039  
eMail-Anmeldungen an: anmeldung.reha@diako.de

## LEITUNG

Dr. phil. Rainer Petersen  
Psychologischer Psychotherapeut

Dr. med. Christoph Mai  
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

## AUFNAHME

Die Aufnahme erfolgt über niedergelassene Ärzte, Beratungsstellen und stationäre Entzugsbehandlungen nach Vorbereitung. Für die rehabilitative Behandlung ist die Kostenzusage eines Sozialleistungsträgers, wie z.B. Rentenversicherung, Krankenkasse oder Sozialamt notwendig.

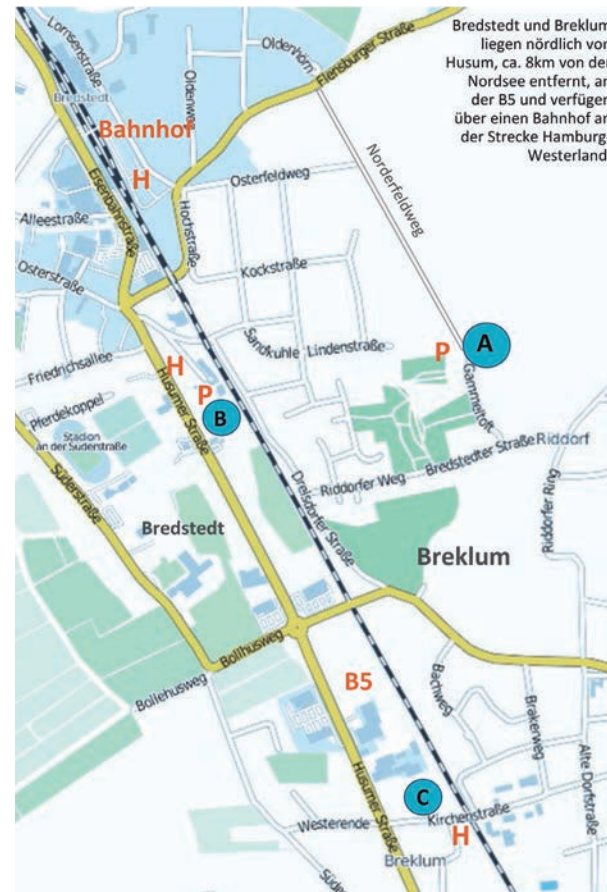
## BEHANDLUNGSDAUER

Drogenabhängigkeit (stationär):  
Regelbehandlung: 22 Wochen bis 24 Wochen  
Kurzzeitbehandlung: 13 Wochen bis 15 Wochen

## ANGEHÖRIGE

Durch den Verlauf der Erkrankung sind Angehörige oft mit betroffen. Enge Kontakte zu den Angehörigen sind daher wünschenswert. **Angebote:** Teilnahme an Veranstaltungen, an Angehörigentreffen sowie an Partner- und Familiengesprächen. **Besuchszeit:** Täglich von 16 bis 22 Uhr und nach persönlicher Absprache.

## ANFAHRT



## DIAKO NORDFRIESLAND gGmbH

### A. Fachklinik für Rehabilitation

Abhängigkeitserkrankungen und Psychosomatik  
Gammeltoft 8-15, 25821 Breklum, OT Riddorf

[www.diako-nf.de](http://www.diako-nf.de)

Wir sind zertifiziert  
nach BAR sowie nach  
DIN EN ISO 9001: 2015

Stand des Flyers: 04.2024



## FACHKLINIK FÜR REHABILITATION

# ABHÄNGIGKEIT VON ILLEGALLEN DROGEN



DIAKO

# „DER LANGFRISTIGE ERFOLG ZÄHLT“



## SCHWERPUNKTE

- Rehabilitation von Menschen mit Abhängigkeit von illegalen Substanzen / Drogen
- Rehabilitation von Menschen mit Mischformen dieser Abhängigkeitserkrankungen oder mit Komorbidität (bspw. begleitende psychische Erkrankungen).

Die Maßnahmen zur Rehabilitation von Menschen mit Abhängigkeit von Drogen erfolgen in dem modernen Gebäudekomplex der DIAKO Nordfriesland in Riddorf, einem Ortsteil von Breklum.

Es gibt stationäre und teilstationäre Angebote. Die Behandlung kann je nach Indikation substitions-gestützt oder abstinent begonnen werden. Nach vorheriger Absprache und gegebener Indikation für unsere Behandlungsform können auch Behandlungen nach §35/36 BtmG durchgeführt werden (nur bei Langzeitbehandlung). Die Einbindung erfolgt in drogenspezifische Bezugsgruppen, die durch indikationsgebundene Gruppen ergänzt werden können.

Die Unterbringung erfolgt i.d.R. in Einzelzimmern mit eigenem Bad. Großzügige helle Zimmer und Therapieräume in freundlichen Farben unterstützen den Erfolg der Behandlung. In unserem modernen Multifunktionsgebäude befinden sich eine große Sporthalle, ein Fitness-Bereich sowie großzügige Räumlichkeiten für Physio-, Musik- und Ergotherapie. Weiterhin werden u. a. Lehrküche und Ernährungsberatung angeboten.

## BEHANDLUNGSZIELE

- Erhalt oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit
- Förderung des Verständnisses für die eigene Suchtentwicklung
- Erarbeitung eines abstinenten Lebenskonzeptes mit neuen Handlungsstrategien
- Stärkung des Selbstwertes, der Selbstverantwortung
- Förderung der Beziehungsfähigkeit
- Anbindung an geeignete Nachsorge

## BEHANDLUNGSANGEBOTE

- Einzel- und Gruppentherapie
- Information und Prävention
- Rückfallprophylaxe
- Förderung der beruflichen Integration
- Kognitives Training und Ergotherapie
- Bewegungstherapie und Sportgruppen
- Angehörigenarbeit
- Teilnahme an Selbsthilfegruppen

## SPEZIALANGEBOTE

- substitions-gestützte Rehabilitation
- Behandlung von Begleiterkrankungen wie z. B. Depressionen, Angst oder Traumatisierungen
- berufliche Orientierung und Arbeitserprobung
- Paartherapie
- Behandlung von Mehrfachsüchten
- Traumatherapie (nach Rücksprache)
- Ernährungsberatung und Lehrküche

## VERNETZT BEHANDELN – THERAPIERFOLG SICHERN

Ein besonderer Vorteil unserer Klinik ist die Möglichkeit für die Patienten, direkt ohne Behandlungsunterbrechung von der Akutbehandlung in die medizinische Rehabilitation zu wechseln. Qualifizierte Entzugsbehandlungen können in der Entzugsstation unseres Krankenhauses erfolgen.

Innerhalb der DIAKO Nordfriesland gibt es:

- nachsorgende Eingliederungs- und Rehabilitationsangebote wie bspw. die Adaption
- nachsorgende ambulante Behandlung und Rehabilitation
- Betreute Wohnprojekte, Arbeitsprojekte, Tagesstätten
- Beratung, Prävention und mehr

### Zu Ihrer Information:

Federführung: DRV Nord: Basisvertrag nach § 21 Abs. 1 SGB IX.

Anerkennung: DRV Bund, DRV regional, DRV Bahn-See, Krankenkassen, Sozialhilfeträger, Beihilfeträger, Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V.

**MEHR INFORMATIONEN UNTER:**  
[www.diako-nf.de](http://www.diako-nf.de)

**Impressum:** Fotos: Eingangsbereich, Hausansicht, Fitnessraum, Computerraum: © Tim Riediger, Deich: © Stanie - Fotolia.com, Wegweiser: Castamap, Satz: Mussack Unternehmung GmbH, Gestaltungsvorlage ©: Boy - Strategie und Kommunikation GmbH (Kiel).